Informationen zur Deutschen Bundesbank

Die Deutsche Bundesbank ist die Zentralbank der Bundesrepublik Deutschland im Europäischen System der Zentralbanken. Sie ist an den geldpolitischen Entscheidungen der Notenbanken der Euro-Zone beteiligt und setzt sie in Deutschland um. Sie sorgt für die Bargeldversorgung und einen reibungslosen unbaren Zahlungsverkehr. Zudem ist sie eingebunden in die Aufsicht über die Kreditinstitute. Ihre Wirtschaftskompetenz stellt die Bundesbank der Bundesregierung zur Verfügung. Sie vertritt die Bundesrepublik Deutschland in vielen internationalen Gremien. Die Bundesbank fördert das Bildungsniveau der Bevölkerung über wirtschaftliche und finanzielle Zusammenhänge. Die Bonitätsanalyse stellt einen Baustein bei der Implementierung der Geldpolitik in Deutschland dar.

Ansprechpartner
Hauptverwaltung in Sachsen und Thüringen

Ihre Fragen beantworten Ihnen gern:

Karsten Meyer
Referatsleiter
Telefon 0341 860-2150
karsten.meyer@bundesbank.de

Frank Runkel
Stellv. Referatsleiter
Telefon 0341 860-2153
frank.runkel@bundesbank.de

Matthias Gluth
Vertreter
Telefon 0341 860-2165
matthias.gluth@bundesbank.de

DEUTSCHE BUNDESBANK
EUROSYSTEM

Bonitätsanalyse
durch die Deutsche Bundesbank

Profitieren Sie von unserer unabhängigen und entgeltfreien Analyse und Bonitätseinstufung Ihres Unternehmens durch die Hauptverwaltung in Sachsen und Thüringen.

© Tom Grill

Ihre Fragen – Unsere Antworten

Welchen Nutzen bringt Ihnen eine Bonitätseinstufung durch die Deutsche Bundesbank?

Sie erhalten von uns eine unabhängige Einschätzung der Bonität Ihres Unternehmens nach den Maßstäben des Eurosystems. Wir stellen Ihnen kompakte Auswertungsunterlagen zu den errechneten Kennzahlen mit den jeweiligen Branchenvergleichswerten und eine Cashflow-Analyse in einem Mehrjahresvergleich zur Verfügung. Damit erlangen Sie nicht nur weiteren Aufschluss über das eigene betriebswirtschaftliche Stärken-Schwächen-Profil, sondern gewinnen auch Erkenntnisse über die Stellung im Wettbewerbsumfeld.

Gern erläutern wir Ihnen die Analyseergebnisse auch in einem persönlichen Gespräch.

Unternehmen mit einer hohen Bonität bezeichnen wir als „notenbankfähig". Damit werden sie solchen Unternehmen gleichgestellt, die ein externes Ratingurteil im Bereich „Investment Grade" erreicht haben. Nach Feststellung der Notenbankfähigkeit können Sie dieses Gütesiegel vertrauensbildend und werbewirksam bei Kunden, Lieferanten und insbesondere bei Banken oder sonstigen Kapitalgebern einsetzen. Die Notenbankfähigkeit gilt auch als Nachweis der Zahlungsfähigkeit bei Prüfverfahren der europäischen Zollbehörden.

Weshalb ist die Analyse unentgeltlich?

Die Bonitätsanalyse erfolgt im Rahmen der geldpolitischen Aufgaben der Deutschen Bundesbank. Für Sie ist die Analyse daher kostenfrei.

Warum bietet die Deutsche Bundesbank eine Bonitätsanalyse an?

Im Rahmen der Refinanzierung bei der Bundesbank können Banken ihre Kreditforderungen an Wirtschaftsunternehmen des nichtfinanziellen Sektors als Sicherheiten nutzen. Hierfür muss das betreffende Unternehmen notenbankfähig sein. Mit unserem Bonitätsanalyseverfahren prüfen wir, ob ein Unternehmen diese Anforderung erfüllt. Unabhängig davon steht unser Verfahren grundsätzlich allen Unternehmen offen.

Wie erfolgt die Analyse der Unternehmen?

Wir verfolgen einen zweistufigen, statistisch basierten Ansatz, bei dem zunächst auf Basis der letzten beiden Jahresabschlüsse diverse, u.a. branchenbezogene Kennzahlen berechnet werden. Anschließend werden diese im Rahmen eines Expertensystems analysiert, bewertet und zusammen mit weiteren Informationen (z. B. aktuelle Entwicklung, Branchenentwicklung, Marktposition, Konzerneinbindung und Informationen aus Kreditregistermeldungen der Banken) zu einem Gesamtergebnis verdichtet.

Dieser Analyseprozess nimmt etwa 6 bis 8 Wochen Zeit in Anspruch.

Wie steht es um den Schutz Ihrer Unternehmensdaten?

Durch die Anfrage zur Bonitätsanalyse werden Ihre Unternehmensstammdaten wie Name und Adresse in ein elektronisches Verzeichnis aufgenommen, das nur von Kreditinstituten einsehbar ist, die zur Besicherung ihrer Notenbankrefinanzierung Kreditforderungen nutzen. Im Falle einer Einstufung wird dieser Eintrag um das Merkmal „notenbankfähig" oder „nicht-notenbankfähig" ergänzt.

Wir sind uns der Sensibilität Ihrer Jahresabschlussdaten bewusst und behandeln alle Analyseergebnisse streng vertraulich. Das konkrete Ergebnis und die detaillierten Auswertungsunterlagen erhalten nur Sie.

Die Weiterverwendung Ihrer Daten für statistische Zwecke und weitere Aufgaben der Deutschen Bundesbank (Bankenaufsicht, Finanzstabilität, Bargeldversorgung und volkswirtschaftliche Analysen) erfolgt selbstverständlich unter Beachtung des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG). Nähere Informationen hierzu erhalten Sie auf unserer Internetseite (QR-Code, siehe unten).

Welche Unterlagen werden benötigt?

Für die Analyse benötigen wir die unterschriebenen Jahresabschlüsse bzw. testierten Prüfungsberichte der letzten beiden Geschäftsjahre sowie Informationen zur aktuellen Entwicklung, der Konzernzugehörigkeit und ggf. Besonderheiten des Unternehmens.

Wie kann ich die Unterlagen einreichen?

Ihre Jahresabschlussunterlagen nehmen wir gern in elektronischer Form entgegen:

bonitaetsanalyse-wertpapiere.hv-sth@bundesbank.de

Deutsche Bundesbank
Hauptverwaltung in Sachsen und Thüringen
Referat Bonitätsanalyse und Wertpapiere
Postfach 90 11 21
04358 Leipzig